



Waldviertler
Biogespräche

Reden wir
über's Leben

Organisatorisches:

Alle Seminare an Montagen,
jeweils 9 Uhr – max. 17 Uhr

Ort:

FS Edelhof (Aula)
3910 Zwettl, Edelhof 1

Kosten / Tag:

€ 30,- (inkl. Mittagessen)

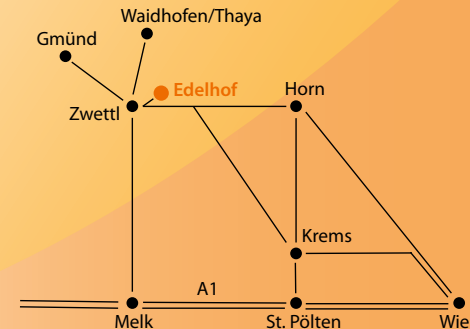
Anmeldung erforderlich:

FS Edelhof, www.lfs-edelhof.ac.at
oder unter 0664/4806467 (Fr. Riß)



Waldviertler
Biogespräche

Reden wir
über's Leben



www.waltergrafik.at



Waldviertler
Biogespräche

Reden wir
über's Leben

Einladung

an ALLE Menschen, die
an einer gesunden, lebens-
werten Welt interessiert sind.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Investing in the Rural Future

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Programm 2019/20



Waldviertler Biogespräche
Reden wir über's Leben



Reden wir über's Leben – Waldviertler Biogespräche“ spricht ALLE Menschen an, die an einer gesunden lebenswerten Welt interessiert sind. Gemeinsam wollen wir bäuerliches Erfahrungswissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vereinen, und den Lebenskreislauf „gesunde Pflanze • gesunder Mensch • gesundes Tier • gesunder Boden“ besser kennen lernen.

- 25. Nov. 2019 „Gesunder Mensch“
- 13. Jänner 2020 „Gesundes Tier“
- 17. Februar 2020 „Gesunde Pflanze“
- 23. März 2020 „Gesunder Boden“



25. November 2019 „Gesunder Mensch“

Dr. Harald Siber
(Allgemeinmediziner und Facharzt für Innere Medizin)

Ganzheitliche „anthroposophische“ Medizin – das Bild vom dreigliedrigen Menschen: Körper, Seele und Geist

Die Schulmedizin bewegt sich fast ausschließlich auf der Ebene der Biologie (Körper und Psyche). Die anthroposophische Medizin ergänzt vor allem „das Geistige“ als ganz eigenständigen Teil des Menschen, wie auch in der Natur ganz allgemein. Daraus ergibt sich die Erkenntnis, dass der Mensch mit der gesamten Natur nicht nur stofflich, sondern auch über das „geistige Prinzip“ vernetzt ist – und die Qualität unserer Lebensmittel auch jenseits der rein chemischen Zusammensetzung enormen Einfluss auf unsere Gesundheit hat.

Nach Einführung in diese dreigliedrige Sicht des Menschen wird sich Dr. Siber ausführlicher der Ernährung, der Verdauung und den Themenkreisen Allergien und Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten widmen.



13. Jänner 2020 „Gesundes Tier“

Dr. Andreas Bohner (Spezialist für Grünlandpflanzen und -böden),
Christian Koppensteiner und Helmut Riß (Praktiker)

Auf der WIESE wachsen Milch und Fleisch

Die Futterpflanzen selbst, der Wiesenbestand, stehen am Anfang des Weges zu „lebendiger“ Milch und Bio-Fleisch. Der Trend zur Häufung von Extremjahren macht die Grünlandbewirtschaftung nicht gerade einfacher... Dr. Bohner, Spezialist für Grünlandpflanzen und -böden, beleuchtet die Eigenschaften wichtiger Grünlandpflanzen, ihrer Vergesellschaftung und die Eigenheiten von Wiesenstandorten/-böden. Die Praktiker werden über ihre durchaus unterschiedlichen Bewirtschaftungsstrategien und den daraus resultieren Erfolg im Stall berichten.



17. Februar 2020 „Gesunde Pflanze“

Georg Derbuch (Zoologe)

Vielfalt macht gesund!

Biodiversität, die Vielfalt an Leben, ist in aller Munde. Trotzdem weiß kaum jemand wirklich, was damit gemeint ist. Warum ist sie so wichtig und warum werden große Anstrengungen unternommen, damit diese erhalten werden kann? Ein Rückgang der Vielfalt an Pflanzen und damit an Tieren und anderen Organismen hat direkte Auswirkungen auf unsere Gesundheit und auf unsere Landwirtschaft. Was man für diese Vielfalt tun kann und was die Vielfalt für uns tut, ist Inhalt dieses Vortrages.

Dr. Daniel Bogner (Agrarökonom)

Unser Beitrag/Einfluss zur Gesunderhaltung der Pflanzen

Pflanzen sind wie alle Organismen auf dieser Erde Umwelteinflüssen ausgesetzt und interagieren auf ihrem Standort mit allen anderen Pflanzen und Tieren, die um sie herum leben. Dabei geht es um Fragen wie:

- wie schützen sich Pflanzen vor Umwelteinflüssen?
- welche Strategien haben sie um zu überleben, sich auszubreiten bzw. um gesund zu sein?
- welche Rolle spielt die Vielfalt in ihrem Umfeld?

23. März 2020 „Gesunder Boden“

Josef Braun (Biobauer und Pionier aus Freising /Bayern)

Die Bedeutung des Bodens für Mensch und Natur zur guten Lebensmittelerzeugung

Sepp Braun gibt seine Erfahrungen aus mehreren Jahrzehnten Bio- Landwirtschaft weiter. Der Boden und die Bodenfruchtbarkeit stehen im Mittelpunkt dieses Tages. Die Bewirtschaftung seines Betriebes mit einer besonders schonenden Bodenbearbeitung und dem gut durchdachten Pflanzenbau schließt Tierhaltung und Biodiversität genauso ein wie Maßnahmen zu Klimaschutz und Energiegewinnung.

„Als Bauer muss man die Ansprüche von Boden, Pflanzen und Tieren erkennen, um unterstützend und aufbauend eingreifen zu können. Mein Ziel besteht darin, die natürliche Leistungsfähigkeit mit optimaler Gesundheit und Bodenfruchtbarkeit zu erreichen und sie auch für kommende Generationen im ganzheitlichen Sinn aufrecht zu erhalten.“

